Die Flüstertüte MGV-Internas,

aus dem Vorstand, der Singstunde.

von Veranstaltungen und anderen Einlagen...



Gronau im November 2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

Alle Jahre wieder... kommt die Flüstertüte und die Einladung zum Gronauer Adventabend. Diesmal am 17. Dez., 3. Advent am Römer vor der Kirche St. Anna. Wie immer ab 17 Uhr mit dem Einbruch der Dunkelheit.

Am Programm hat sich wenig geändert. Warum auch? Das Konzept stimmt und den Leuten gefällt's. Also werden der

Männergesangverein Eintracht Gronau unter der Leitung von Diplom-Kapellmeister Otto Lamadé und der Posaunenchor der Kichengemeinde Gronau/Zell unter der Leitung von Ralph Dinu-Biringer wieder im Wechsel weihnachtliche Lieder zu Gehör bringen.

Auch die Stand- und Budenbetreiber sind gerüstet und freuen sich auf ihr kommen. Ihre Kinder und Enkel werden wieder überrascht wenn der Nikolaus plötzlich in der Menge auftaucht und kleine Gaben verteilt.

Für Speis und Trank ist wie immer reichlich gesorgt. Es sind Bratwurst, Crepes, Glühwein, heißer Apfelsaft oder Kakao im Angebot.

Vielleicht finden Sie auch noch die ein oder andere Kleinigkeit für Ihren Gabentisch? Bringen Sie ihre Freunde, Bekannte und Verwandte mit und verweilen Sie in friedvoller Stimmung bei unserem kleinen Weihnachtsmarkt. Inspiriert von der Theateraufführung im letzten Jahr trat unsere Pfarrerin, Frau Uta Voll an die Theaterspieler heran: Könnten wir vielleicht dieses Jahr zu Weihnachten ein **Krippenspiel in Mundart** aufführen? Gesagt – getan. Die Mitspieler sind zusammengesucht und am Heiligen Abend um 17 Uhr wird das Krippenspiel aufgeführt. Kommen auch sie und schauen sie sich diese Premiere an.

Unseren letzten öffentlichen Auftritt in diesem Jahr können Sie wie immer am 2. Weihnachtsfeiertag in der Kirche erleben. Seien Sie noch mal dabei, wenn wir den Gottesdienst bereichern.

Sollten Sie an einem der Termine verhindert sein, so wünschen wir Ihnen dennoch ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Allen die durch Krankheit verhindert sind, wünschen wir baldige Genesung und ein frohes und friedvolles Jahr 2018

Hier ein Rückblick über das letzte Jahr:

Im Februar wurden wir bei einem ehemaligen Sänger von dessen Betreuerin als Überaschungsgäste "gebucht". In der Annahme einen ruhigen Abend zu verbringen, kamen 16 Sänger zu Hinrich in die gute Stube und sangen für ihn Geburtstagsständchen. Sichtlich gerührt und ergriffen von den Vorträgen wollte er sich daraufhin die Rückkehr zu den Aktiven ernsthaft überlegen.

Zum **Liederabend im März** folgten fünf Gastchöre der Einladung und boten im frühlingshaft dekorierten DGH einen bunten Strauß an Melodien des Chorgesangs. Den Auftakt des Liederabends übernahmen wir selbst. Unter musikalischer Leitung von Otto Lamadé begannen wir mit der Dalmatinischen Barkarole und dem schönen Stück vom Shenandoah River. Später kam noch "Der Jäger Abschied" und die angekündigte Premiere des Abends "Grune lait schäi" zur Aufführung. Das Lied – im Original "Weit, weit weg" von Hubert von Goisern -beschreibt in Gruneme Mundart die schöne Lage Gronaus und gibt einen kleinen Jahresüberblick über das Leben und den Alltag in Gronau. Womit – wie der BA später in seiner Berichterstattung formulierte - die Sänger Recht haben. Gronau's Dorfidyll ist eine Augenweide.

Johann Leber hatte gleich drei Chöre mit nach Gronau gebracht. Die Liedertafel Auerbach, den Männerchor und den jungen Chor aus Kolmbach. "Donna Maria" und das Trinklied "Herr Wirt" kamen gut an. Mit "Wir sind die alten Säcke" brachte der Männerchor aus Kolmbach die Sache auf den Punkt: Wenn man sich die Reihen derer betrachtet die da vorne stehen, sieht man dass vor allem den Männerchören der Nachwuchs Sorge fehlt. Der junge Chor aus Kolmbach - eine Gruppierung innerhalb des Sängerbundes präsentierte die "Fastn Polka", "Du passt so gut zu mir", "Wochenend und Sonnenschein" und "Tage wie diese".

"Nun Freunde lasst es mich einmal sagen" hatte der Liederkranz aus Winterkasten mit nach Gronau gebracht. Der Chor - musikalisch von Jürgen Mertini betreut - erfreute die Gäste noch mit "Griechischer Wein" und dem "Tal aus den Bergen". Das "Santiano" gefiel dem Publikum und der Chor kam um eine Zugabe nicht herum.

Tobias Freidhof leitet den gemischten Chor der Harmonie aus Heppenheim. Der Chor sang "über sieben Brücken" und den Joy-Fleming-Klassiker "Ein Lied kann eine Brücke sein". Im zweiten Teil des Liederabends erinnerten die Kreisstädter an die Commedian Harmonists mit deren unvergesslicher Geschichte "Mein kleiner grüner Kaktus". Durch das Programm führte professionell Werner Mössinger.

Bei unserer **diesjähriger Weinprobe** im Juli kamen zum ersten Mal unsere neuen roten T-Shirts zum Einsatz. Übers Schönberger Kreuz ging es Richtung Bassmann wo bei einem kleinen Zwischenstopp unser Zeller Sänger Joachim Böhm und seine Frau Lydia mit einem kleinen Imbiss und Getränken schon auf uns wartete.

Nach dieser Stärkung ging es nach Bensheim ins "Café Kuhstall" genannte Weingut Jäger. Mit mehreren Sorten, darunter auch "Gänsewein" für unsere Alkohol-Verächter war für jeden Geschmack das "Richtige" dabei. Mit Wurst- und Käseplatten, dazu kräftiges Bauernbrot bekam der Alkohol die richtige Unterlage in den Sängermägen. Winzer Michael Jäger erklärte die verschiedenen Rebsorten, referierte über Weinlagen und erläuterte Fachbegriffe wie z.B. Cuvee, den er ebenfalls in seinem Sortiment hatte. Als Gesangverein stellten wir uns mit zwei Gesangseinlagen musikalisch vor, und konnten uns dadurch sogar noch zwei weitere Weinproben als Zugabe "ersingen".

Zum **Liederabend in Kolmbach** konnten wir mit voller Chorstärke aufwarten und erstmals auch einen jungen Sänger vorweisen. Felix Gerhardt, der nach unserem Liederabend im Frühjahr Lust verspürte dem MGV beizutreten, kam im April zur ersten Singstunde.

Einen bunten Blumenstrauß an Melodien bekam das Publikum im November geboten: der Posaunenchor, der Singkreis Aufwind und der MGV luden ins DGH ein.

Die überaus dekorativ gestaltete Bühne welche federführend von Heinz Sänger arrangiert wurde setzte dem tristen Novembergrau einen herbstlichen Augenschmaus entgegen.

Sehr viele Gronauer Einwohner haben gemerkt dass man nicht weit reisen muss um einen vorzüglich-unterhaltsam musikalischen Abend zu erleben. Selbst von weiter weg kamen die Besucher. Zu verdanken ist dies unseren patenten Dirigenten, die uns ohne den gewissen "Schliff" nicht auf die Bühne lassen würden. Daher nochmals Dank an Esther Schmitt vom Singkreis Aufwind, Ralph Dinu-Biringer, der zum Dirigat des Posaunenchores

auch noch zwei Stücke für Bläser und Sänger arrangierte und Otto Lamadé, der bis zuletzt noch kleinste musikalische Feinheiten aus uns rausfeilte.

Am Schluss des Konzerts bedankten sich Werner Mößinger, der als Moderator gekonnt durch das Programm geführt hatte, sowie Angela Bitsch und Norbert Böhm im Namen aller Aktiven bei den Zuhörern und den vielen Helfern hinter den Kulissen. Das Publikum bedankte sich für den gelungenen Abend sogar mit "Standing Ovations".

Der schönste Nebeneffekt des Abends zeigte sich aber erst zwei Tage später in unserer Singstunde: Sebastian Sänger, musikalisch vorbelastet als Bläser, will seinem Namen Ehre machen und auch uns kommen.

Hier noch mal ein <u>sehr wichtiger Hinweis</u> in eigener Sache: Wenngleich wir nur noch wenige Aktive sind, so sind wir immer noch gern bereit bei Festivitäten unserer Mitglieder aufzutreten. Entscheidend ist vor allem die Singfähigkeit – nicht nur die der Sänger – die Stimmen müssen gleichmäßig besetzt sein, und es muss ein Dirigent zur Verfügung stehen. Deshalb ist es wichtig – falls Sie uns "buchen" möchten rechtzeitig beim Vorstand anzufragen. Es geschieht also nicht automatisch, dass der Chor bei einem runden Geburtstag oder einer anderen Feierlichkeit ungefragt "auf der Matte" steht.

Und wenn wir zu Freundschaftssingen oder einen Liederabend bei befreundeten Vereinen eingeladen sind, können sie auch dabei sein. Falls sie selbst nicht mobil sind, sprechen sie einfach einen Sänger an. Wir werden für eine Mitfahrgelegenheit sorgen.

(Vorläufige) Termine 2018

Januar Fr. 12.	Zeit 20:00	Was Mitgliederversammlung	Wo Scholzehof
März Sa. 17.	19:30	Liederabend	DGH
Mai/Juni Do.31. bis So. 03.	Mehrtagesausflug		
November Fr. 09.+Sa. 10. So. 18. So. 25.	19:30 11:30	MGV-Theater Singen am Volkstrauertag Singen zum Totensonntag	DGH Friedhof Kirche
Dezember So. 16. Mi. 26.	17:00	Adventabend mit Weihnachtsmarkt Singen zur Weihnacht	vor der Kirche in der Kirche

Für Änderungen und andere Hinweise: → stets den Vereinsspiegel im BA beachten!

Hinweis: besuchen Sie Internet unter: www.mgv-gronau.de/ unsere Homepage!

Wichtig: Sollten sich bei Ihnen Änderungen bei Adresse, Konto- oder Bankwechsel ergeben haben bitten wir um umgehende Benachrichtigung.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MGV Eintracht Gronau 1901 e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, den 12. Januar 2018

in der Gaststätte Scholzehof. Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anträge und Totenehrung 1.Vorsitzender Norbert Böhm 2. Jahresbericht 1.Vorsitzender Norbert Böhm 3. Kassenbericht 1 Kassenführer Helmut Franke 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners Annemie Russ, Peter Jenal, Otto Schuster 5. Jahresprotokoll 1.Schriftführer Peter Lüke 6. Berichte des Kontrolleurs, (Eintritte/Austritte) Kontrolleur Harald Baier

- 7. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Beirates
- 8. Bestimmung des Wahlleiters
- 9. Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes (geheim)
 - a) Vorsitzender
 - b) stellvertretender Vorsitzender
 - c) Schriftführer
 - d) Kassenführer
- 10. Wahlen des Beirates
 - a) stellvertretender Schriftführer
 - b) stellvertretender Kassenführer
 - c) Inventarverwalter
 - d) Kontrolleur
- 11. Wahl der Kassenprüfer
- 12. Ehrungen
- 13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind acht Tage vor der Versammlung, schriftlich und begründet beim

1. Vorsitzenden - Norbert Böhm, Hintergasse 19 - einzureichen.

Gronau, im November 2017

Worken A

1. Vorsitzender